

Ortschaftsrat Einsiedel
10.25.01



03.11.2011

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -

Datum: 12.10.2011

Ort: Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr – 21:10 Uhr

Vorsitz: Dr. Peter Neubert

Beschlussfähigkeit

Soll: 11 Ortschaftsräte
Ist: 6 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Steffi Barthold	Bürgerliste Einsiedel	entschuldigt - Urlaub
Frau Nicole Kerner	Bürgerliste Einsiedel	entschuldigt - dienstlich
Herr Siegfried Reich	CDU	entschuldigt - krank
Herr Heinrich Röbel	Bürgerliste Einsiedel	entschuldigt - Urlaub

verspätetes Erscheinen

Herr Falk Ulbrich	CDU	19:55 Uhr – TOP 4.2.1
-------------------	-----	-----------------------

Ortsvorsteher

Herr Dr. Peter Neubert	Fraktion DIE LINKE
------------------------	--------------------

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Uwe Aurich	CDU
Herr Otto Günter Boden	Haus und Grund Einsiedel
Herr Carsten Claus	Haus und Grund Einsiedel
Herr Andreas Edelmann	Bürgerliste Einsiedel
Herr Jens Mittenzwey	Bürgerliste Einsiedel

Schriftführerin

Frau Steffi Rudat

Gäste

Frau Nowaczyk	ESC
Herr Loth	ASR
Herr Drescher	ASR

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich –, stellt die ordnungs- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest

und begrüßt die Ortschaftsräte und Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird mit 6 anwesenden Ortschaftsräten festgestellt.

2 Feststellung der Tagesordnung

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert schlägt vor den Tagesordnungspunkt 4.2.1 (Abwasserseitige Erschließung der Eibenberger Straße) nach den Tagesordnungspunkt 4.1.1 (1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Chemnitz) zu legen. Da parallel die Ortschaftsratssitzung in Röhrsdorf stattfindet, wird damit Herrn Drescher vom ASR die Gelegenheit gegeben, rechtzeitig zur Behandlung des entsprechenden Tagesordnungspunktes zu erscheinen. Alle Ortschaftsräte sind damit einverstanden.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich - vom 21.09.2011

Zur Niederschrift vom 21.09.2011 gibt es keine Einwendungen. Sie gilt somit als genehmigt

4 Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss

4.1 Vorlagen zur Einbeziehung

4.1.1 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungssatzung - StrRS) Vorlage: B-200/2011 Einreicher: Dezernat 6/ASR

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert stellt Herrn Loth vom ASR vor und erteilt ihm das Wort.

Herr Loth, ASR entschuldigt den Betriebsleiter, Herrn Wüpper wegen wichtiger anderer dienstlicher Verpflichtungen. Danach begründet er die vorgeschlagenen Veränderungen.

Die Änderungen im Straßenverzeichnis sind rein redaktioneller Art. Hinsichtlich der Regelungen des Winterdienstes auf Gehwegen gibt es Veränderungen bzw. Klarstellungen in Bezug auf Haltestellenbereiche des ÖPNV und Feuerwehzufahrten, die Herr Loth erläutert.

Ortschaftsrat Herr Boden fragt nach der Größe eines Haltestellenbereiches, der Regelung, wenn ein Haltestellenbereich über mehrere Grundstücke reicht, wenn kein oder nur ein sanierungsbedürftiger Fußweg vorhanden ist und die Verantwortung der Verkehrsbetriebe.

Herr Loth geht detailliert auf diese Fragen ein. Im Kern geht es darum, dass die Regelung zur Winterdienstpflicht der Anlieger auf Gehwegen 2 Änderungen beinhaltet wird.

1. In Haltestellenbereichen wird die Winterdienstpflicht auf den Bereich entlang des Fahrbahnrandes verlagert und
2. Die Winterdienstpflicht für Feuerwehzufahrten wird ausdrücklich festgelegt.

Der Ortschaftsrat Herr Aurich meint, viele Anlieger gehen arbeiten und haben vielleicht nicht die finanziellen Mittel eine Firma zu beauftragen. Die Stadt schiebt damit ihre Pflicht auf die Anlieger ab.

Herr Loth geht auf die Rechtsauffassung ein, dass der Anlieger besser zeitnah reagieren kann sowie das Problem einer Überforderung der Gebührenzahler bei der Verlagerung der Pflichten auf die Stadt oder die Verkehrsbetriebe.

Ortschaftsrat Herr Boden bemängelt noch einmal wie in der AG Straßenreinigung diskutiert, dass geräumte Fußwege durch den Winterdienst auf der Fahrbahn wieder zugeschoben werden und die vorgeschlagene Regelung im Haltestellenbereich dies noch verschärft.

Herr Loth erläutert noch einmal die rechtliche Pflicht der Stadt im Winterdienst auf Fahrbahnen. Er räumt ein, dass an Wintertagen mit großem Schneefall Probleme auftreten können. Seitens des ASR werden die Fahrer der Winterdienstfahrzeuge auf eine mögliche Vermeidung des Zuschobens von geräumten Gehwegbereichen hingewiesen.

Auf die Frage des Ortsvorstehers nach möglichen konkreten im Betriebsausschuss einzubringenden Änderungsvorschlägen, gibt es keine derartigen.

Der Ortschaftsrat Herr Edelmann erläutert seine praktische Erfahrung im Einsatz im Winterdienst und macht deutlich, was realistisch leistbar ist. Auf seine Frage nach speziell, konkreten Problemen in Einsiedel, gibt es kein Antwort.

Die Ortschaftsräte Herr Boden und Herr Mittenzwey gehen auf weitere Probleme, wie die Beräumung auf Nebenstraßen ein, die von Herrn Loth beantwortet werden

Es kommt zu folgender Abstimmung:

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungssatzung – StrRS)
Der Ortschaftsrat Einsiedel stimmt der Vorlage: B-200/2011 mit 4 x Ja und 2 x Nein mehrheitlich zu

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert bedankt sich und verabschiedet Herr Loth.

4.1.2 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Entsorgung von Abfällen (Abfallsatzung-AbfS)
Vorlage: B-229/2011 Einreicher: Dezernat 3/ASR

Herr Drescher vom ASR spricht über den für 2012 vorgesehen Systemwechsel bei der Entsorgung von Sperrmüll, wobei von der Straßenabfallsammlung auf die Sammlung auf Abruf umgestellt wird. Der ASR erhofft sich eine höhere Ordnung und Sicherheit sowie eine völlige Individualität. Jeder Haushalt erhält eine Karte für 3 m³ Sperrmüll einmalig pro Jahr zur kostenfreien Abholung. Es besteht die Möglichkeit gegen Aufpreis den Abfall aus der Wohnung oder innerhalb von 48 Stunden abholen zu lassen.

Der Ortschaftsrat Herr Ulbrich möchte wissen, ob die Entsorgung bisher nicht erfasster Abfallarten nicht über die Wertstoffhöfe abgewickelt werden kann. Herr Drescher verweist auf den Platzmangel der Wertstoffhöfe und beantwortet die Frage von Ortschaftsrat Herrn Aurich, ob die Schadstoffannahme wie gewohnt erhalten bleibt, mit ja.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert fragt nach der Möglichkeit Sammelbestellungen zum Beispiel durch Wohnungsunternehmen für ganze Wohnblöcke oder Aufgänge. Die Möglichkeit wird vom ASR gegeben.

Es kommt zu folgender Abstimmung:

2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Entsorgung von Abfällen (Abfallsatzung-AbfS)
Der Ortschaftsrat Einsiedel *stimmt der Vorlage: B-229/2011 mit 7 x Ja einstimmig zu.*

4.1.3 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung - AbfGebS)
Vorlage: B-230/2011 Einreicher: Dezernat 3/ASR

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert verweist auf die vor der Sitzung ausgereichte Änderung zur Vorlage.

Diese Vorlage beinhaltet eine Gebührensenkung der Massegebühren von 7% für das kommende Jahr, welche Herr Drescher sehr anschaulich darstellt. Es ist nicht davon auszugehen, dass die Gebühren 2013 wieder steigen.

Es kommt zu folgender Abstimmung:

2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung - AbfGebS)

Der Ortschaftsrat Einsiedel *stimmt der Vorlage: B-230/2011 mit 7 x Ja einstimmig zu.*

4.2 Vorlagen zur Anhörung nach § 67 Abs. 4 SächsGemO

4.2.1 Abwasserseitige Erschließung der Eibenberger Straße im Ortsteil Einsiedel
Vorlage: B-268/2011 Einreicher: Dezernat 3/ESC

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert führt aus, dass mit der Beschlussvorlage ein wichtiger Schritt in dieser Angelegenheit getan ist. Die Vorlage geht dann am 09.11.2011 in den Stadtrat und wird bei Beschlussfassung die Handlungsgrundlage für den ESC.

Frau Nowaczyk vom ESC bedankt sich für den Einsatz des Ortschaftsrates, dem Zweckverband Westertal und den Initiativen seitens des Ortsteils Eibenberg. Sie übermittelt dem Ortschaftsrat viele Grüße von Herrn Münster. Frau Nowaczyk informiert, dass von 48 Verträgen 35 Rückläufe und 4 mündliche Zusagen eingegangen sind. Damit hat sich die überwiegende Mehrheit der Anwohner für den Anschluss entschieden.

Der Ortschaftsrat Herr Boden fragt, zu welchen Konditionen Grundstückseigentümern zu einem späteren Zeitpunkt anschließen lassen können und was mit denen wird, die jetzt eine vollbiologische Kleinkläranlage betreiben.

Frau Nowaczyk erklärt, dass nach derzeitiger Auffassung ein Anschluss zu den gleichen Konditionen noch bis Baubeginn möglich ist, ohne dass dafür ein konkreter Stichtag genannt werden kann. Grundstückseigentümer einer vorhandenen vollbiologischen Kleinkläranlage können diese bis zum Ende des Bewilligungszeitraumes bzw. so lange diese die technische Norm erfüllen, betreiben. Bei Realisierung des zentralen Anschlusses der Eibenberger Straße haben sie aber keinen Anspruch auf Fördermittel. Es ist zu empfehlen die Vorbereitung einen zentralen Anschluss jetzt vorzunehmen. Eine Zahlungsverpflichtung entsteht erst bei Anbindung an den Schmutzwasserkanal. Unabhängig davon hat eine Anbindung an den Regenwas-

serkanal nach dessen Fertigstellung zu erfolgen.

Es kommt zu folgender Abstimmung:

**Abwasserseitige Erschließung der Eibenberger Straße im Ortsteil Einsiedel
Vorlage: B-268/2011**

Der Ortschaftsrat Einsiedel *stimmt der Vorlage: B-2B-268/2011 mit 7 x Ja einstimmig zu.*

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert bedankt sich bei Frau Nowaczyk und verabschiedet sie sowie die Gäste aus der Eibenberger Straße.

5 Informationen des Ortsvorstehers

Stellungnahme zum Bauantrag - Errichtung von zwei Garagen – Einsiedler Hauptstraße 15

Im Ergebnis der Beratung gibt es keine Einwendungen zum Bauvorhaben.

Stellungnahme zum Bauantrag – Neubau eines Carports mit 3 Stellplätzen–Pfarrhübelweg 1

Im Ergebnis der Beratung gibt es keine Einwendungen zu dem Bauvorhaben.

Stellungnahme zum Bauantrag – Wiederaufbau eines Rinderstalles – Pappelweg 14a

Im Ergebnis der Beratung gibt es keine Einwendungen zu dem Bauvorhaben.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert unterrichtet den Ortschaftsrat über den Termin am Montag, den 17.10.11 mit dem Hochbauamt zur Begehung der Kindertagesstätte zwecks Mängelbeseitigung.

6 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Der Ortschaftsrat Herr Mittenzwey berichtet, der Holzmichel und die Kindertagesstätten wollen in Zukunft den Einsiedler Anzeiger auslegen.

Auf Anfrage von Ortschaftsrat Herrn Claus erklärt der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert den Unterschied zwischen Stellungnahme zur Einbeziehung und Stellungnahme zur Anhörung. Die Stellungnahmen werden über die Geschäftsstelle des Stadtrates an alle Stadträte übergeben und können somit in die Meinungsbildung einfließen.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert nimmt den Vorschlag von Ortschaftsrat Herrn Mittenzwey auf, die Sitzung im Januar in die Kindertagesstätte zu verlegen.

Der Ortschaftsrat Herr Boden bringt die Problematik der Straßenbaumaßnahmen zur Sprache, da zur Vollsperrung Klaffenbach eine neue Baustelle mit Ampelregelung am Harthauer Berg dazugekommen ist.

Der Ortschaftsrat Herr Ulbrich ist bereit das Problem zum Termin am 24.10.2011 bei Herrn Gregorzyk anzubringen.

Der Ortschaftsrat Herr Boden will wissen, ob es den Tatsachen entspricht, dass 2

Stadträte zum Stadionumbau zugestimmt haben, obwohl sie befangen sein sollen.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert weiß, dass durch die sächsische Gemeindeordnung das Thema Befangenheit nicht klar und eindeutig definiert ist, dazu gibt es mehrere Auslegungen. Nach Auffassung des Rechtsbürgermeisters und des Rechtsamtes ist es zulässig.


7 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel

Der Ortschaftsrat Herr Aurich und der Ortschaftsrat Herr Mittenzwey werden zur Unterschriftsleistung vorgeschlagen und bestätigt.

8.11.11
Datum


Dr. Peter Neubert
Ortsvorsteher

10.11.11
Datum


Uwe Aurich
Mitglied
des Ortschaftsrates


Datum

Jens Mittenzwey
Mitglied
des Ortschaftsrates

08.11.11
Datum


Steffi Rudat
Schriftführerin